



Zentraler Verkehrs- und Autobahndienst der PI Dessau-Roßlau

Polizeimeldungen ZVAD Dessau-Roßlau

Berichtszeitraum vom 13.02. bis 14.02.2025

Verkehrsgeschehen

- Geschwindigkeitskontrolle -

(Landkreis Anhalt-Bitterfeld)

Am Donnerstagvormittag, den 13.02.2025, wurde auf der L 55 bei Zerst auf Höhe der Dobritzer Straße eine Geschwindigkeitskontrolle durchgeführt. Es wurden insgesamt 515 Fahrzeuge gemessen. Bei einer zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h wurden 54 Verstöße festgestellt. Die höchste gemessene Geschwindigkeit betrug 94 km/h.

- Verkehrsunfall mit Vollsperrung -

(Landkreis Anhalt-Bitterfeld)

Am Donnerstag, den 13.02.2025, kam es gegen 22:13 Uhr auf der BAB 9 zwischen den Anschlussstellen Dessau-Süd und Dessau-Ost in Fahrtrichtung Berlin zu einem Verkehrsunfall mit zwei beteiligten Fahrzeugen. Ein 38-jähriger Fahrer befuhr mit seinem Kleintransporter Iveco den mittleren Fahrstreifen. Sein Fahrzeug geriet ins Schleudern, so dass er nach links von der Fahrbahn abkam und mit der Leitplanke kollidierte. Im Anschluss kam er quer auf der mittleren Fahrspur zum Stehen. Ein 39-jähriger Fahrer streifte mit seiner Sattelzugmaschine beim Versuch auszuweichen den Kleintransporter und kollidierte im Anschluss mit der rechten Leitplanke. Verletzt wurde niemand. Aufgrund der damit einhergehenden Bergungsarbeiten und anschließender Folgeunfälle (siehe „Folgeunfall“) wurde die BAB 9 um 22:42 Uhr voll gesperrt. Gegen 23:54 Uhr war die Fahrbahn vom Kleintransporter und den Fahrzeugen des Folgeunfalls geräumt, so dass die linke Fahrspur frei gegeben werden konnte. Gegen 01:26 Uhr konnte dann die Sperrung komplett aufgehoben werden. Gegen den 38-jährigen Fahrer wird ein Bußgeldverfahren eingeleitet. Es entstand ein Gesamtsachschaden von ca. 25.000 Euro.

- Folgeunfall -

(Landkreis Anhalt-Bitterfeld)

Am Donnerstag, den 13.02.2025, kam es gegen 22:13 Uhr in Folge des o.g. Verkehrsunfalls zu einem weiteren Verkehrsunfall mit zwei beteiligten Fahrzeugen. Ein 24-jähriger Fahrer befuhr mit seinem PKW BMW den mittleren Fahrstreifen. Um den zuvor verunfallten Kleintransporter auszuweichen, wechselte er mit seinem Fahrzeug in die linke Fahrspur. Zu diesem Zeitpunkt befand sich jedoch ein 31-jähriger Fahrer mit seinem PKW Audi auf der linken Fahrspur. Es kam zur Kollision. Daraufhin wurde der PKW Audi gegen die Mittelleitplanke gedrückt. Zeitgleich wurde der PKW BMW aufgrund der Kollision gegen die rechte Leitplanke geschleudert. An beiden Fahrzeugen entstand Sachschaden. Verletzt wurde niemand. Gegen den 24-jährigen Fahrer wurde ein Bußgeldverfahren eingeleitet. Es entstand ein Gesamtsachschaden von ca. 30.000 Euro.

- Verkehrsunfall -

(Landkreis Anhalt-Bitterfeld)

Am Freitag, den 14.02.2025, kam es gegen 05:43 Uhr auf der BAB 9 an der Anschlussstelle Wolfen in Fahrtrichtung Berlin zu einem Verkehrsunfall mit zwei beteiligten Fahrzeugen. Eine 38-jährige Fahrerin befuhr mit ihrem PKW Lancia den linken Fahrstreifen. Sie verlor die Kontrolle über ihr Fahrzeug, kam nach links von der Fahrbahn ab und kollidierte mit der Mittelleitplanke. Im Anschluss drehte sich das Fahrzeug und wurde gegen den Auflieger eines 59-jährigen Fahrers auf der rechten Fahrbahn geschleudert. Beide Fahrzeuge kamen auf der rechten und mittleren Fahrspur zum Stillstand. Die Sperrung des rechten und mittleren Fahrstreifens war notwendig. Der PKW Lancia war nicht mehr fahrbereit und musste abgeschleppt werden. Verletzt wurde niemand. Aufgrund der hohen Auslastung der Abschleppunternehmen blieben die Fahrstreifen bis ca. 07:35 Uhr gesperrt. Gegen die 38-jährige Fahrerin wurde ein Bußgeldverfahren eingeleitet. Es entstand ein Gesamtsachschaden von ca. 15.000 Euro.